

Die „Freiheit“ erscheint wöchentlich am Sonntag und festhalten nur wöchentlich...
Der Bezugspreis beträgt bei reiner Zustellung ins Haus für Deutschland 3,00 Mk. im voraus zahlbar.

Die außerhalb des Reichsgebietes oder deren Namen lautet 2.- Mk. einschließlich...
Kleinere Zusätze: Keine Zusätze! Das ist die einzige Wahrheit! — 2.- Mk. jedes weitere Wort 1,00 Mk., einschließlich Erzeugnisse, Kaufpreis, Ausgabe, Post, Druck, etc.

# Freiheit

## Berliner Organ

### der Unabhängigen Sozialdemokratie Deutschlands

#### Unerbittliche Tatsachen.

Wenn es noch eines Beweises bedurfte, daß die Rechtssozialisten auch heute noch zu ihrer Kriegspolitik stehen, daß sie diese auch noch nach den furchtbaren Erfahrungen für den internationalen Sozialismus und besonders für das deutsche Volk rechtfertigen, so hat der „Vorwärts“ in seiner gestrigen Abendausgabe diesen Beweis erbracht. Er reagiert in der bestialischen Weise auf untern in der gestrigen Morgennummer veröffentlichten Artikel „Die Rechtssozialisten“ und meint, daß Bild, das darin von den Rechtssozialisten entworfen werde, sei von geradezu irrsinnigem Maß verzerrt.

„Der getroffene Hund bellt!“ sagt ein altes Sprichwort und man kann es den Verrückten nicht weiter verübeln, wenn sie durch die Stärke ihres Geschreis das Gewicht der Todsünden zu übertrumpfen suchen. Der „Vorwärts“ geht fehl. Daß ist ein schlechter Berater in der Politik, obwohl er gerade den Rechtssozialisten gegenüber verständlich wäre. Was uns zwingt, den Schleier der Vergangenheit zu lüften, die begangenen Sünden nicht in Vergessenheit geraten zu lassen, ist nicht boshafte Rechthaberei oder politischer Haß. Es ist die unerlässliche Notwendigkeit, in diesem Kampflager, der nicht nur Kultur, sondern auch Abrechnung ist, die geschichtlichen Tatsachen festzustellen. Das ist ja eben das unterscheidende Merkmal zwischen den Rechtssozialisten und uns. Die rechtssozialistische Partei ist eine politische Partei von reinster bürgerlich-parlamentarischer Prägung. Sie konzentriert sich ganz auf die angewandte politische Arbeit, auf die notwendigen politischen Parteimethoden, gibt hier Grundzüge preis, wo der wirkliche Augenblicksverlauf es erfordert, um dort aus denselben Gründen Scheinlösungen an die Massen zu verpacken.

Die Politik einer sozialistischen Partei, die auf dem Boden des revolutionären Klassenkampfes steht, kennt als oberstes Gesetz ihrer Handlungen nur den Kampf gegen die Klassegeißel, gegen Kapitalismus und Militarismus, für die Rechte des arbeitenden Volkes, für den Sozialismus. Sie ist gewiß bewußt in ihrer Taktik, aber nie dürfen die Erfordernisse der Taktik die Prinzipien überwindern und beiseite schieben. Dieser Zustand ist bei den Rechtssozialisten restlos eingetreten. Das eleganteste Geistes auf der glatten, grundlosen Fläche der Taktik ist die Politik par excellence der Rechtssozialisten.

Aber Tatsachen sprechen eine eindringlichere Sprache und fällen ein härteres Urteil als alle theoretischen Auseinandersetzungen. Wenn der „Vorwärts“ meint, der Friedensvertrag von Versailles sei die beste Antwort auf die Frage, ob die Kreditbewilligung richtig war oder nicht, so ist gerade der Friedensvertrag von Versailles die Folge der unentwegten Erpressung der Kreditbewilligung. Die Wägen der deutsche Militarismus und Imperialismus sind so übermüdet, anstößen können, nie hätten die Hindenburg und Ludendorff, die eigentlichen Leiter der deutschen Politik werden können, wenn die stärkste Partei im Reichstag sich nicht eben dieser Politik unterworfen hätte. Diese Politik der Zustimmung, die sich nur manchmal in Worten oppositionell gebärdete, ermöglichte erst das Durchdringen, das Auspacken aller Kräfte, ermöglichte die Barberei der deutschen Kriegsführung, ermöglichte den totalen Zusammenbruch der deutschen Volkswirtschaft.

Für die Vertrauensfrage mit der die Rechtssozialisten nach Ende 1918 der Regierung gegenüberstanden, als die Wahne vom Verteidigungskrieg längst nicht mehr waren, als aller Welt offenbar war, daß Deutschland nicht daran dachte, diesen Krieg ehrlich abzuschließen, ist die Reichstagsverhandlung vom 9. Dezember 1918 bezeichnend. Damals forderte die Opposition von der Reichstagsfraktion die Einbringung folgender Interpellation:

„Ob der Herr Reichskanzler zu sofortigen Friedensverhandlungen auf der Grundlage des Vergleichs auf Annexionen jeder Art durch alle beteiligten Länder bereit?“

Die Mehrheit, unter Führung von David, Ebert und Scheidemann brachte diese Formulierung zu Fall und setzte folgenden farblosen Wortlaut durch:

„Ob der Herr Reichskanzler bereit, Auskunft darüber zu geben, unter welchen Bedingungen er geneigt ist, in Friedensverhandlungen einzutreten?“

Wie schon die Formulierung der Interpellation läßt erkennen, daß die damaligen Reichstagsmitglieder anfangs der Frage, inwieweit Friedensverhandlungen und besonders der Vergleich mit Annexionen auszuweichen, um sich nicht in den Verdacht zu ziehen, sie könnten etwa den Bürgerfrieden über den deutschen Siegeszug hinweg zu lassen, die Interpellation ist ganz unverständlich. Da sie ihr den oben wiedergegebenen nichtssagenden Inhalt.

#### Vertagung der Konferenz von Spa.

##### Eine Erklärung an die deutsche Regierung.

Paris, 15. Mai.

Nach einer Neuermeldung aus Orléans haben Lloyd George und Millerand beschlossen, den allierten Regierungen vorzuschlagen, die Konferenz von Spa auf den 21. Juni zu vertagen. Es soll eine Erklärung an die deutsche Regierung gerichtet werden.

##### Der „Fulch“ von Sangerhausen.

Unser gestrige Hinweis, daß es sich bei dem Ueberfall auf öffentliche Gebäude in Sangerhausen durch eine bewaffnete Horde um einen Verbrechertreich handelte, wird offiziös bestätigt. Aus dem Staatskommissariat für die Ueberwachung der öffentlichen Sicherheit erfahren die P. S. R.:

Der angebliche kommunistische Putch in Sangerhausen (Sangerhausen) ist eine vereingelte verbrecherische Handlung, die mit der Bewegung der politischen Parteien nicht das Geringste zu tun hat. Es handelt sich einfach um bewaffnete Verbrecher, die von außerhalb her in Automobilen kamen, offenbar um unter der Maske des roten Terror zu operieren. Die Zeitungsmeldungen, daß die gesamte bewaffnete Arbeiterschaft die Stadt besetzt habe, sind völlig unrichtig; die Stadt ist vielmehr vollkommen ruhig und von keinem Terror frei. Von den Verbrechern im Automobil sind bereits drei Leute festgenommen und in das Gefängnis eingeliefert worden. Weiskopf auf welche politische Parole sie sich etwas berufen sollten, darf man als feststehend annehmen, daß es sich lediglich um den Versuch eines gemeinen Verbrechens gehandelt hat. Die Arbeiterschaft von Sangerhausen hat mit diesem schändlichen Erpressungsmannöver nicht das Geringste zu tun.

Es ist anzuerkennen, daß diesmal das Staatskommissariat nicht auf die Spitzmeldungen der bürgerlichen Presse hineingefallen ist, sondern sofort festgestellt hat, daß es sich bei diesem „Putch“ um eine verbrecherische Handlung handelte.

Um aber nicht den Verdacht aufkommen zu lassen, daß die Regierung sich eine objektive politische Meinung bilden könne, wird zu gleicher Zeit eine offiziöse Meldung verbreitet, wonach die preussische Regierung von einer geheimen kommunistischen Konferenz Kenntnis erhalten habe, die am 25. und 27. April in Neufeldin

Kathgedunden habe. Man habe sich dort für die gewaltsame Errichtung einer deutschen Räterepublik entschieden. Die Leitung des „großartigen Putches“ soll in den Händen eines Führertrios liegen, in den Schnellbacher-Spanau, Hermann Bröckel, Dr. Ernst Meyer und Walther-Stuttgart gewählt worden seien. Die Regierung sei über alles genau unterrichtet, so wird beruhigend hinzugefügt, und sie werde die Bewegung genau überwachen, und wenn die Putchpläne weiter verfolgt werden, rücksichtslos zugreifen.

Es wäre besser, wenn die Regierung die Verbreitung solcher Spitzmeldungen der „Deutschen Zeitung“ und dem übrigen Verächter dieser Art überlassen würde. Oder hat sie die Absicht, den Deutschnationalen zu zeigen, daß es auch ihr ernst mit dem „Kampf gegen den Bolschewismus“ ist?

##### Partei und Gewerkschaften.

Amsterdam, 15. Mai.

„Ant „Algemeen Handelsblad“ hat das Bureau des Internationalen Gewerkschaftsbundes auf seiner Londoner Sitzung beschlossen, daß die Gewerkschafts-Internationale im Interesse der Förderung der Arbeiterbewegung jede Verbindung mit irgendeiner internationalen politischen Organisation ablehnt.

Der Beschluß der Gewerkschaftsinternationale erklärt sich wohl durch die Herabsetzung in der sozialistischen Internationale. Er ist insofern verständlich, als er wohl den Zweck haben soll, die Uebertragung dieser Herabsetzung auf die gewerkschaftliche Internationale zu verhindern. Der Beschluß hindert die einzelnen nationalen Gewerkschaften oder Gewerkschaftszentralen natürlich nicht, mit den sozialistischen Parteien ihres Landes in jener engen Fühlung zu arbeiten, die in vielen Ländern angesichts der revolutionären Lage mit jedem Tage notwendiger und in gewissen Situationen einfach unumgänglich ist.

##### Neue Kabinettsbildung in Italien.

Mailand, 15. Mai.

Die Wägen berichten, daß der König gestern Kriegsminister Bonomi mit der Bildung des neuen Kabinetts beauftragt habe. Der Führer der Katholiken Volkspartei, Meba, habe Bonomi versichert, daß er die Unterstützung seiner Partei finden werde.

Auf die Interpellationsbeantwortung Scheidemanns erfolgte dürr und trocken die Abgabe Bethmann Hollweg's. Er äußerte u. a.: „Ich kann nicht sagen, welche Garantien die kaiserliche Regierung z. B. in der belgischen Frage fordern wird, welche Machtgrundlagen sie für diese Garantie für notwendig erachtet.“ Und weiter: „Weber im Osten, noch im Westen dürfen unsere Feinde von heute über Einfallstöße verfügen, durch die sie uns von morgen ab erneut und härter als bisher bedrohen können. Dagegen (bei Frankreich und England Belgien als Kusumatsgebiet gegen Deutschland betrachten) müssen wir uns politisch und militärisch und auch wirtschaftlich wehren. Was dazu nötig ist, muß erreicht werden.“ Und der Zentrumsmann Spaan gab im Namen aller bürgerlichen Parteien eine Erklärung ab, in der es hieß: „Es gilt abzuwarten die Stunde, die Friedensverhandlungen ermöglicht, bei denen für die Dauer die militärischen, wirtschaftlichen, finanziellen und politischen Interessen Deutschlands im ganzen Umfang und mit allen Mitteln einschließlich der dazu erforderlichen Gebietsveränderungen gewahrt werden müssen.“

Auf diese für jeden klarenbenden Politiker ungewisselhaft ablehnende Haltung sowohl der Regierung, als auch der bürgerlichen Parteien, antwortete Herr Landsberg, nachdem er die Ausführungen Kautskis und Brändes, der damaligen führenden Staatsmänner Englands und Frankreichs kritisierte, u. a.: „Ich habe zu meiner Genugung von dem Reichskanzler Worte wie Brand und Kautskis sie ausgelassen haben, nicht gehört.“ Und gegenüber Spaans Erklärung: „Aus den Worten des Herrn Reichskanzlers jedenfalls haben wir den Inhalt der Erklärung der bürgerlichen Parteien nicht herausgehört. Der Reichskanzler hat seine Versäuflichkeit zum Abschluß eines ehrenvollen Friedens ausgesprochen und von unbilligen

Bedingungen, die er dem Gegner zumutet, habe ich in keiner Rede nichts vernommen. Das ist für mich das Entscheidende. Was unter Sicherungen im einzelnen zu verhandeln ist, darüber wird zu sprechen sein, wenn erst einmal die Verhandlungen begonnen haben.“

Diese Ausführungen zeigen aufs deutlichste die unwillige Anbiederung an den Reichskanzler und an die Regierungspolitik. Und wenn der „Vorwärts“ und Vericumbung vorwirft, daß ja gerade Scheidemann wegen seines Eintritts für den Frieden ohne Annexionen von den Alldeutschen geachtet wurde, so brauchen wir nur darauf aufmerksam zu machen, daß Scheidemann erst nach seiner Abkehr aus Stockholm, wo ihm jedenfalls allzu deutlich das völlige Fiasko der deutschen Mehrheitspolitik klar geworden war, sich ebenfalls für den Frieden ohne Entschädigungen und Annexionen einsetzte. Freilich war es damals schon zu spät, der Fortsetzungssprache zu weit vorgegriffen. Wir unsere Beurteilung entseidel auch nicht, ob die Alldeutschen Ebert oder Scheidemann auf den Sanktionen hätten wollen oder nicht, sondern für uns entscheidend die Tatsache, wie und mit welchem Erfolg die Grundlinien proletarischer Politik besetzt wurden.

Die „gelegentlichen Ausschreitungen“, die der „Vorwärts“ doch nicht unheimlich kann zuzugestehen, lassen sich in Massen anführen. Es waren eben nicht Einzeltakte, sondern Massenbewegungen der Politik der Führer. Und brauchen wir noch einen Beweis für die unüberwindliche Wichtigkeit dieser Ausschreitungen, wenn wir uns das Wissen der Rechtssozialisten in der Revolution vorstellen? Da haben wir die Anwesenheit jener Kriegspolitiker, die haben wir in jener Verächtlichkeit und mit rohem Anstrich, was sich im Kriege, von den Ereignissen abhinstellt, überlagerte.

Heinrich Cunow, der bis zum Kriegsausbruch nur radikalen Pöbel gelebt, hat jetzt ausschließlich der deutschen Siege aus dem Häuschen. Er dachte im Ernst daran, nicht

nur Belgien Deutschland einzuwerfen, sondern diesen ...

ne verpfehlten noch eine Erklärung, worin sie Herrn ...

Wir vermuten, daß Herr Singheim auf die Richtung dieser ...

Absetzung preussischer Landräte.

Aus dem preussischen Ministerium wird mitgeteilt: Es sind ...

In der Provinz Brandenburg ist der Landrat von ...

Hohe Verbrauchssteuern, niedrige Besitzsteuern.

In seiner Rede vom 8. Dezember in der Reichstags- ...

In seiner Einführungsrede vom 17. April hat der neue ...

So ist denn auch heute noch das Kennzeichen des ...

Eine polnische Anleihe in Amerika. Die polnische Regierung ...

Uns wird mitgeteilt:

Um der Opposition der S. P. D. in Juchendorf ein Ende ...

Wie das Sozialistengesetz entstand.

Ueber die äußere Entstehungsgeschichte des Sozialistengesetzes ...

In derselben Nr. 100 vom Morgen des 4. März 1910, in ...

Zuckerbrot und Peitsche, das ist auch das Kennzeichen ...

Der Streik in Frankreich.

Weitere Ausdehnung des Streiks beschlossen.

Paris, 16. Mai.

Die führenden Gewerkschaftsführer des Allgemeinen ...

Ueber den Streik liegen folgende Mitteilungen vor: Die ...

Zeitungsverbote überall. Das Erscheinen der „Thornes ...

Verhängung. In unserem Artikel „Die Regierung und die ...

In der Provinz.

Von Jonas Brodel.

Ich komme von einer kleinen Reise aus der deutschen ...

Die Provinz, wo sie am dicksten ist, lebt von der Abneigung ...

Die Revolution, oder das, was die Deutschen so nennen, gilt ...

Da regiert der Bürger in seiner ältesten Gestalt. Da regiert ...

Keine Erkenntnis hat sich da Bahn gebrochen. Kein Aufstieg ...

Es ist lustig und traurig zugleich, mitanzusehen, wie das in ...

Wenn aber zum Klappen kommt, dann gilt der alte Trost. ...

worüber wir und den Kopf gebrochen, in der Praxis von der ...

Und es ist ihnen das so in Fleisch übergegangen, daß sie sich ...

Das hält zusammen wie die Kleiten. Das liegt nichts anderes ...

Son die ungeheurer schwierigen Lage unserer Parteigenossen ...

Daher der ungenutzte Totschlag vor Berlin. Berlin — das

heißt: in mancher Hinsicht sind alle gleich. Berlin — das heißt: ...

Und treiben die schwere Obstruktion. Sie tun in großem ...

Da, in den kleinen deutschen Mittelstädten, wo jeder, der nicht ...

In diese Städte scheint keine Sonne. In jeder steht der ...

Ordnung...? Darf ein System von Ordnung sprechen, ...

Berlin hat eine große Aufgabe. Die Provinz hat eine größere. ...

Um Berlin ist mit nicht bange — so viel da auch noch ...



# Jandorf

Belle Alliance Str. - G. Frankfurt Str. - Brunen Str. - Kollwitzer-Damm - Wilmsdorfer Str.

**Knaben-Stiefel**  
**Mädchen-Stiefel**  
in größter Auswahl

## Weisswaren

## Damen-Hüte

## Herren-Artikel

**Modernes Jabot** aus feinem Tüll mit Valenciennes- oder Tüllspitze garniert ..... 9.70  
**Glasbatist-Kragen** grosse Form, reich bestickt ..... 13.50  
**Glasbatist-Kragen** Matrosenform, bestickt, mit feiner Klöppelspitze garniert ..... 17.50  
**Glasbatist-Kragen** mit Lochstickerei und imitiertem Filetspitze ..... 19.50  
**Eleganter Kragen** aus doppeitem Glasbatist mit Holzsäumen und reicher Lochstickerei ..... 21.50  
**Glasbatist-Kragen** mit Holzsäumen, reich mit feiner Spachtel- spitze garniert ..... 22.50  
**Moderne Damengürtel** 9.75 14.75

**Jugendlicher Basthut** in hellen Farben mit farbiger Bordeneinfassung und Blumengarnierung ..... 37.50  
**Großer Basthut** in hellen Farben, mit holler Bandgarnitur u. Blumenhalbranke ..... 44.50  
**Großer heller Basthut** mit Flügel- und Bandgarnitur ..... 56.50

**Oberhemden** farbig, mit Umschlag- manchetten ..... 135.00  
**Sport-Oberhemden** weißem Pique- einseitig, Pique- Umschlagmanchetten u. passend. Steumlegekragen ..... 148.25  
**Sportkragen** weich, Rips-Pique ..... 9.75  
**Kragen** mit umgelegten Ecken, 4 fach ..... 10.95  
**Garnitur** Vorhemd u. Manschetten, einla big oder fein gestreift ..... 29.75  
**Selbstbinder** breite offene Form ..... 19.75  
**Selbstbinder** gestrickt gute Qualität .. 24.50  
**Hosenträger** gutes Guriband mit aus- wechslbaren Gummiteilen ..... 18.50

## Herren-Hüte

**Herren-Strohüte** Matrotenform .... 29.50  
**Herren-Filzhüte** weich, mod. Farben und Formen ..... 68.50  
**Kinder-Strohüte** Matrosenform mit Bandgarnitur ..... 16.25

Bügelkoffer mit Einsatz, dauerhaft gearbeitet .....	ca. 60	65	75 cm
	135.00	145.00	165.00
Kupce-Koffer mit Patentgriff	ca. 30	35	40
	22.50	23.50	24.50

**Damen-Stiefel** verschiedene Ledersorten.... 185.00  
**Herren-Stiefel** 200.00 220.00

JANDORF JANDORF JANDORF JANDORF JANDORF JANDORF JANDORF JANDORF JANDORF JANDORF JANDORF JANDORF

### Theater und Vergnügungen.

**Volksbühne**  
1 Uhr: Opern nach dem Reg. U. Des Kuchens v. Hoffmann  
**Neues Volkstheater**  
Königsplatz 10.  
1 Uhr: „Ostern“  
**Staatstheater**  
Opernhaus:  
3 Uhr: „Palestrina“  
Schauspielhaus:  
1 Uhr: Der Mischschütz  
Direktion: Max Reinhardt  
**Deutsches Theater**  
3 Uhr: Candida  
Sonntag 7 Uhr: Der lebende Leichnam  
Montag 8 Uhr: Faust I  
**Kammerspiele**  
4 Uhr: Aufführung der Sturmblume „Mann“  
5 Uhr: „Gespenster“  
U. Gabriel Schilling: Flecht  
Montag 7 Uhr: Stella  
Dienstag 7 Uhr: Stella  
**Großes Schauspielhaus**  
Karlshof  
8 U.: Der weiße Holland.  
(Nachb. Abteil. D. v. Vort.)  
9 U.: Der weiße Holland.  
(Bl. Abteil. III. Abend)  
Montag 7 Uhr: Der weiße Holland (2. Abt. III. Abt.)  
Dienstag 7 Uhr: Orestes  
(Bl. Abteil. III. Abend.)  
Direktion:  
Carl Reinhardt - Rud. Bernauer  
Theater 4 u.  
**Königsplatz Straße**  
1 Uhr: „Die große Katharina“  
u. Mit d. Feuer spielen.  
**Komödienhaus**  
3 Uhr: „St.“  
5 Uhr: Der Herr Minister  
Sonntag: Zum ersten Male:  
Die Heise  
in die Mädchenzeit.  
Lustspiel von Alex. Engel u. H. Seemann. Musik: Gustav. Johannes. Rimann. Julius Brandt. Ernst Pfeiffer. Ernst Reinhardt. Jenny Marbal.  
**Berliner Theater**  
1 Uhr: Komödientheater  
16 Uhr: Der letzte Walzer  
mit Fritz Mascher, Otto Spina, Hans Wassmann usw.  
**Trionon-Theater**  
(Königsplatz)  
Heute 4 Uhr: Kleine Preise  
**Johannistheater**  
Täglich 15 Uhr  
**Myrrha**  
Neues Operettenhaus  
Direktion: Jean Krug  
16. Mai abends 7 Uhr:  
Prinzessin Friedl

### Lessing - Theater

3 Uhr: Der rote Hahn  
Sonntag bis Donnerstag 7 U.  
**Frau Warrens Gewerbe**  
(Berlins. Si. v. v. v. v. v.)  
Freitag 7 Uhr: Peer Gynt  
Sonntag bis Montag 7 Uhr:  
Frau Warrens Gewerbe  
Sonntag und Montag 3 Uhr:  
Der rote Hahn  
**Deutsches Kunst-Theater**  
3 Uhr: Die Irac.  
Abend:  
7 Uhr:  
(Max Adelbert, Kurt Götz)  
Sonntag und Montag 3 Uhr:  
Die Irac  
**Residenz-Theater**  
Stadtbahn Jannowitzbrücke.  
Heute abends 4 Uhr, kleine Prei  
**Der gute Ruf**  
Täglich 10 Uhr:  
**Die Ruskoffs**  
**Walhalla-Theater**  
Täglich 7 Uhr:  
Unsere Mandanten.  
Sonntag 3 U. Duellgesetz  
**Apollo-Theater**  
Friedrichs. 21.  
11 U. Abends  
7 1/2 Sonntags 3 1/2 u. 7 1/2  
**Unabwärtliches**  
Variété-Programm!  
**Rose-Theater**  
7 U.: Am Ende d. Welt  
3 U.: Staatsanwalt Alexander  
Gartenüber:  
7 Uhr: Das Lied der Liebe  
**Theater „Kollwitz“**  
Tel. Hauptplatz 1014  
Abend: 7 1/2 Uhr:  
**Sitze-Sänger**  
Sitzungen-Konzert  
Vortr. II - (P. v. a. 4-5 U.)  
**Gasino-Theater**  
Täglich Onkel Cohn  
Der falsche Cousin.  
**Berliner Preter**  
Kantonen-Allee 7-9  
Sonntag, den 16. Mai 1920  
**12 Variété-Sonettionen 12**  
Ab Pensions: Täglich.  
Das hervorragende Programm  
**Voigt-Theater**  
Hülkenstraße 35.  
Garten eröffnet.  
Volksbühne. Musik-Konzerte  
Großes Konzert.  
**Helm Uhlenau - Zigarren.**  
0.90, 1.20, 1.50, 2.- M.  
Original-Bauspinner 2.25 M.  
W. Kollwitz, Königsplatz Str. 42.

### Spielplan des Lichtspiel-Theater

**Bis Montag**  
**Volks-Theater**  
Neukölln, Hermannstraße 20  
Auf vielseitigem Wunsch  
**Der Weg der zur Verdammnis führt**  
Sittenfilm 1. Teil „Aenne Walter“  
**Apollo - Lichtspiele**  
BERLIN N, Müllerstraße, Ecke Senestraße  
Der größte und schönste Gesangs-Club  
**Die Glocke**  
Mit Opernsänger Widetzky und Chor  
**Lichtspiel-Palast**  
N, Prinzenallee 42/43  
**Herrin der Welt**  
2. Teil. Die Geschichte der Frau Gregeard.  
**Apollo-Theater**  
Berlin N, Bellorter Straße 15  
Große Gedenkfeier für v. Pöfander  
**Der tanzende Tor**  
Mit Prolog und Gesang. Opernsänger Leonardi.

### Carus Busch

Heute Stg. 2 Vortr. 8 u. 7 U.  
Nachm. 1 kleines Kind frei  
In beiden Vorstellungen  
Neu Salverna. Partner Neu  
**Der Weg zur Kraut**  
Sinn: der kobaltw. Experimentator  
u. d. über. gr. Programm  
Zum Schluß:  
mit der Wunderthaten  
**Kurpark, Neukölln**  
Der verehrte Gewäch-  
schaffere und Park-Genosse  
eröffnet ab 1. Juni ein neu  
renoviertes Festsäle in  
Veranstaltungen und Verzei-  
heraus: Döhrke, Neukölln,  
Königsplatz.

### UFA THEATER

**U.F. Kurfürstendamm 20**  
**„Henny-Porten-Zyklus“**  
Die Faust des Riesen I. u. II. Teil  
nach dem Roman von Rudolf Straß  
Henny Porten / Eduard v. Winterstein  
Mozartens am Nollendorplatz  
**Stein unter Steinen**  
nach d. gleichnamig. Drama v. Hermann Undermann  
mit Dany Servey / Emil Jannings / Paul Bildl  
Kammerlichtspiele am Potsdamer Platz  
**Die graue Eiser**  
(Starr Webber, deutscher Abenteuer)  
Hauptrolle: Ernst Reicher  
**U.F. Friedrichstraße 100**  
**Das einsame Wrack**  
Sensations-Film in 8 Akten  
Lee Helly Harry Liedtke  
Regie: Heinz Karl Hellard  
**U.F. Nollendorplatz 4**  
**„Die Mail“**  
Schauspiel in 3 Akten  
**U.F. Alexanderplatz u. Wehlgeweg 11**  
**Patience**  
Schauspiel in 5 Akten  
**U.F. Heubergweg 11/12**  
**„Der Weg der Grete Lessen“**  
mit Lotte Neumann  
**U.F. Kollwitzplatz 20**  
**Indische Rache**  
Wochentags ab 7 Uhr - Sonntags: Beginn 4 Uhr

**Reuteler Merkur-Palast Reuteler**  
Palindenstr. 26, Ecke Strausberger Str.  
**Erstaufführung - Osten**  
**Die Jagd nach dem Glück**  
Großes Sensationsdrama in 6 Akten  
nebst dem kürzigen abendenden Programm.

**Spiel und Sport**  
**Spezialsportaus**  
BERLIN SW 19, Kommandantenstraße 67  
Abteilung I:  
**Sportgeräte, Sportbekleidung**  
**und Wand- Ausstattungen.**  
Abteilung II:  
**Impressorei für Herren- und**  
**Damenhüte. Eigene Hutfabrik.**

**Pianos**  
Steinweg, Harmonien jeder Halb- und  
Südt. Kontrapläpente, Motorenrollen.  
Gebräuchl. Instrumente in eigener Ver-  
paraturwerkstatt wie neu hergestellt,  
unter voller Garantie. Verkauf nur  
gegen Kasse, daher billigste Preis-  
berechnung. Annahme von Anleihe-  
tionen, Reparaturen und Stimmungen.  
**Max Adam, Münzstr. 16**

**Berlin-Lichtenberg**  
**Gardinen**  
Adam's Gardinen- und Teppich-Haus  
Frankfurter Allee 56.

**Täglich frische Seefische**  
**u. Räucherwaren**  
Geheimn. Fischhalle Steglitz  
Abrechtstr. 131, Ecke Döberlstr.

**Chausséestr. 25**  
**ivoli**  
Jeden Abend  
das höchste Schauspiel  
**Erich Karo**  
in seinen  
akrobatischen Stücken  
**„Ein Stündchen**  
**im Kontor“**

**ZELT 1**  
**(im Tiergarten)**  
Das große Malprogramm:  
Eise Rux - Schriebe, Max  
Teichmann - Hauptrolle, Werner  
Auer - Frackkomiker, Hugo  
Dett - Teichmann, Gustav  
Krit - Conférencier u. Humor,  
Adolf Uedrich - gen. „Uedrich-  
berger“, Max Moritz - Disko-  
schwed, Sängere, 2 Hago -  
Musik-akt.  
Täglich ab 4 Uhr Alfons  
Weise mit seiner Kapelle.  
**Raucher dank!**  
100 Fahr-  
radstahl  
135 Mk.,  
Schlöcher  
40 Mk.  
Regenardt, Hie-Lichtenberg  
Sieglitzstraße 5.  
1000 gesch., erzeugt in  
einzig. Taver d. Raucher-  
kette od. teilw. so unter-  
lassen. Am liebsten  
Welt. versch. Verlei. un-  
schädli. Tsigl. Amerik. Anst. una-  
Institut Engbrecht  
München R. 21, Kapuzinerstr. 9

**Schuhhaus Berlowitz**  
Münzstr. 24  
Erste Etage  
**Randgenähte Herrenstiefel** in bester Verarbei-  
tung... 198.-













# Einige Kleidung!



**Pfingsten kommt.**  
 Und dazu müssen Sie natürlich fescbe und moderne Kleidung haben.  
 Hier geben wir Ihnen die Möglichkeit Ihre Wünsche ganz ungewöhnlich billig zu befriedigen.

1. Fescher Sommermantel aus sauerstoffhaltigem Stoff, mit höherer Stepperverzierung.

145.-

2. Jungfräuliches Kostüm aus kräftiger, blauer Diagonale ganz auf Fuder.

195.-

3. Elegantes Kostüm aus reinwollenen Kammtuchen Cheviot. Versähter Treppen- garnierung.

575.-

4. Langer Reismantel sehr modern und flotte herrenmäßige Verarbeitung. Offen und geschlossen zu tragen.

250.-



**Königsstraße 33**  
 am Bahnhof Alexanderplatz  
**Chausseestr. 113**  
 beim Ostbahnhof



**Quedlinberg**  
 Natur-Institut  
 für Haut- und Geschlechtskrankheiten  
 Blücherplatz 3 (Nächst am Halleschen Tor)

**Spezial-Arzt**  
 für alle Geschlechtskrankheiten.  
 Dr. med. Löser senior  
 Rosenthaler Platz 185 (Rosenthaler Platz)

**Wannow**  
 Dr. med. Wollander  
 Leipzig Str. 108

**Bernhard Golze**  
 Die Begründung findet am Montag, d. 17. Mai in der Stadt.

**Deutscher Metallarbeiter-Verband**  
 Verwaltungsstelle Berlin.  
 Todes-Anzeige.  
 Paul Koch

**Dr. med. M. A. Eberth**  
 Spezialarzt für Geschlechts- und Hautkrankheiten.  
 Rosenthaler Platz 185

**Dr. med. Wollander**  
 Berlin W 8  
 Leipzig Str. 108  
 Spezialarzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten

**Geheimes**  
 Dr. med. Laabs  
 Rosenthaler Platz 185

**Westmanns**  
 Trauer-Magazin  
 Straße Anstalt, 11. Mohrenstraße 37

**Deutscher Transportarbeiter-Verband**  
 Bezirksverwaltung Groß-Berlin  
 August Schönrock

**Spezial-Praxis**  
 für Haut- und Geschlechtskrankheiten  
 Rosenthaler Platz 185

**Achtung Zahnleidende!**  
 Zahnpraxis Humboldt  
 Bernauer Str. 40/41, Ecke Schwimmender Str.

**Spezialarzt**  
 Dr. med. Laabs  
 Rosenthaler Platz 185

**Tätowierung**  
 Ankauf  
 Photo-Steckelmann

**Deutscher Transportarbeiter-Verband**  
 Bezirksverwaltung Groß-Berlin  
 August Schönrock

Der Großvertrieb des echten Zuntz'schen Präparates

# HUMAGSOLAN

zur Förderung des Haarwuchses durch spezifische Ernährung

Verfahren Geheimrat Prof. Dr. Zuntz - ist jetzt aufgenommen. HUMAGSOLAN kann jetzt durch alle Apotheken und Drogerien bezogen werden. Preis Mark 30.- für eine Monatsdosis. - Nur echt mit Namenszug:

*Prof. Dr. Zuntz*

Fattinger & Co. G. m. b. H. / Berlin NW 7 / Dorotheenstrasse 6



# A. WERTHEIM

## Billige Angebote

**Damenmantel** kariert oder glatt, lose Form, mit Gürtel . . . . . **285<sup>00</sup>**  
**Sommerkleid** gemust. Schleierstoff, mit farbigem Paspel . . . . . **110<sup>00</sup> 135<sup>00</sup>**  
**Sommerkleid** hell gestreift oder gemustert, mit Handstich, flotte jugendliche Form . . . . . **179<sup>00</sup>**  
**Teekleid** aus gutem Crêpe de Chine, mit Handstichen, feiche jugendliche Form mit soill. Wasserfall . . . . . **475<sup>00</sup>**  
**Sportbluse** aus gestreiftem Washstoff, offen und geschlossen zu tragen . . . . . **49<sup>00</sup>**  
**Damen-Weste** aus farbigem Leinen, flotte Form . . . . . **49<sup>00</sup>**  
**Bluse** aus glattem Vollvolle, reich mit Stickerei und Spitze verziert . . . . . **56<sup>00</sup>**

**Hüftkorsett** erweichte Baumwolle mit Langsette . . . . . **36<sup>00</sup>**  
**Korsette** moderner Stoff, lange Form, 2 Halter . . . . . **39<sup>00</sup>**  
**Hüftkorsett** weiß, bestickter Stoff mit Spitze . . . . . **48<sup>00</sup>**  
**Büstenhalter** . . . . . **12<sup>50</sup>**  
**Damenhemden** m. Stickerei . . . . . **69<sup>00</sup>**  
**Beinkleid** mit Stickerei . . . . . **49<sup>00</sup>**  
**Nachthemd** mit Stickerei . . . . . **98<sup>00</sup>**  
**Untertaile** mit Stickerei . . . . . **24<sup>75</sup>**

### Damen-Handschuhe

**Halbhandschuhe** kurz, weiß, schwarz 95<sup>00</sup>  
**Halbhandschuhe** lang, fein und schwarz 105  
**Finger-Handschuhe** Zwirn, schwarz, durchbrochen 750  
**Handschuhe** aus Seide, glatt und porös, weiß und schwarz 1250

**Damenstrumpf** lang, Baumwolle, schwarz 14<sup>00</sup>  
**Damenstrumpf** lang, fein, Flor, mit Doppelsohle, schwarz 18<sup>00</sup>  
**Damenstrumpf** lang, mittelstark, mit Doppelsohle, schwarz . . . . . **28<sup>00</sup>**  
**Korsettschoner** weiß . . . . . **6<sup>75</sup>**  
**Hemdhosens** 1 Damen, weiß 25<sup>30</sup> 34<sup>50</sup>  
**Schlupfhosen** für Damen, farbig, Tricot 29<sup>00</sup> 42<sup>00</sup>  
**Sportjacke** in vielen Farben . . . . . **325<sup>00</sup>**

**Damen-Halbschuh** **156<sup>00</sup>**  
braun Chevreau, zum Schnüren, elegante Form, mit modernem Absatz . . . . .

Genossinnen und Genossen  
verlangt am Montag früh die neue Nummer

## Die Tribüne

Unabhängige revolutionäre Wochenschrift für Volksaufklärung  
Herausgeber Karl Schmidt  
In haben bei allen Straßenhändlern und an sämtlichen Kiosken.  
Preis 40 Pfennig.

### Deutscher Transportarbeiter-Verband Bezirk Groß-Berlin.

Bureau: Engelhofer 14-15H. Ansprechpartner: Amt Vorhölplaf Nr. 2282 u. 4747.

#### Delegierte zur örtlichen General-Versammlung der Bezirksverwaltung Groß-Berlin!

Am Montag, den 17. Mai 1920, abends 7 Uhr, im Saal 4 des Gewerkschaftsgebäudes, Engelhofer 14/15.

#### Ordentliche General-Versammlung pro 1. Quartal 1920.

Tagesordnung: 1. Mitteilungen. 2. Geschäfts, Kassen- und Arbeitsnachweisbericht pro 1. Quartal 1920. 3. Stellungnahme zur Vertikalerhöhung. 4. Erledigung ein gegener Anträge. 5. Gesellschaftliches. Mitgliedbuch und Legitimationskarten sind am Eingang des Saales jeweils Abfertigung vorzulegen. Ohne Buch und Karte kein Zutritt. Wer mit seinen Beiträgen über 8 Wochen im Rückstande ist, hat ebenfalls keinen Zutritt. Die Bezirksleitung.

### Verein Berliner Buchdrucker u. Schriftgießer

Dienstags, den 18. Mai, abends 6 Uhr  
Vertrauensmänner-Versammlung mit den Delegierten zur Generalversammlung  
bei H. H. H. (Hafenspree).  
Berichterstattung von der Tarifanschnüpfung.  
Um pünktliches Erscheinen ersucht Der Vorstand.

### Deutscher Metallarbeiter-Verband Verwaltungsstelle Berlin H. 54, Unter den Eichen 43-45.

Der Metallarbeiter-Verband hat seinen Sitz im Haus H. 54, Unter den Eichen 43-45, Berlin. Telefon: Rot Norden 18, 129, 137, 1714.

#### Abteilung Arbeitelosenunterstützung.

Der Arbeitelosenunterstützungsbüro befindet sich in der Kasse der Arbeitelosenunterstützungsbüro. Der Arbeitelosenunterstützungsbüro hat seinen Sitz im Haus H. 54, Unter den Eichen 43-45, Berlin. Telefon: Rot Norden 18, 129, 137, 1714.

#### Die Arbeiterverwaltung.

Die Arbeiterverwaltung hat ihren Sitz im Haus H. 54, Unter den Eichen 43-45, Berlin. Telefon: Rot Norden 18, 129, 137, 1714.

Geschäftszeit 9—5 Uhr.

## Hein, Wilde & Co.

Zentrale: Berlin C, Neue Friedrichstr. 21a, Ecke Königstr.  
Zweiggeschäft: Krausenstr. 12, Ecke Charlottenstrasse  
Größtes Sortimentsgeschäft der Branche.  
**Wollserge** Atlas- u. Reversseide in schweren Qualitäten  
**Echtes Wollereinen** feine und dichte Samtkragen, farblich **5,00**  
**Eisengarn-Aermelfutter** Westensstoffe grosse Auswahl  
Hänsels Rollhaar, Friedensqualitäten.  
**Damenfutterstoffe** Satin und Seide, beste Auswahl.  
Tressen und Knöpfe für Kostüme.  
Glühkohlen für Bügeleisen.  
**Bügelöfen** für Koks- oder Petroleum-Heizung.  
Namen-Etiquetts schnellste Anfertigung.  
Garnituren für Damen- und Herren-Moden.  
Krausenstoffe für Damen- und Herren-Moden.  
Kleidstoffe für Damen- und Herren-Moden.  
Büsten mit verstellbarem Fasse.

## Möbelfabrik Rob. Seelisch

Gegründet 1876 Berlin O. 112, Rigauer Str. 71-73a  
gute preiswerte Möbel-Einrichtungen in jeder Preiskategorie.  
Ganz besonders grosse Auswahl in Schlaf-, Speise-, Wohn- u. Herrenzimmern.  
jedem Geschmack entsprechend.  
**154 Musterräume**  
Lagerräume: 0006 1-Meter gross.  
Gekaufte Möbel können beliebige Zeit kostenlos liegen.

## Wir färben

gut  
teuer!  
billig  
schnell  
In  
3-5  
Tagen

Radtke-Grundmann, Berlin S. 14  
Dresdener Straße 34-35, Luisenpark  
Flurpl. 7328

## Alte Bücher,

gebundene Zeitungen und Zeitschriften, sowie sämtliche Allpapiere, meist sehr schön und zu niedrigen Tagespreisen.  
**FRITZ SEIDLITZ, Neukölln, Hermannplatz 4.**  
Geschäftszeit 9-12, 1-5 Uhr.

## Für Zeitungspapier

sowie alle anderen Sorten  
**Allpapiere** zu den höchsten Preisen wie allbekannt die  
**Produktenhandlung,**  
Berlin SO., Oranienstraße 184.

## Augen auf! — Genossen

Erste und beste Zahne-, auch einzelne Zähne, Platin-, Kontakte, Brennstift-, Gold- und Silberbrüche die höchsten Preise bei  
**Metalleinkauf „West“ Berger & Knack**  
BERLIN-WILMERSDORF, Pariser Str. 49  
FERNUM: Amt Unter den Eichen 1109  
Bestes Absatz ebiet für Händler!!  
Straßen-Lin.: 62, 66, 67, 77, 78, 90, 162, 171, L. O. H. O.  
Sonntags bis 2 Uhr!

## Pfingstschuhe



**Braune Schnür-Schuhe**  
und Spangen-Schuhe  
für Damen, prima  
braun Chevreau, beste  
Rahmenerbeit  
**195,-**

## Braune Herren-Stiefel

braun Boxcall,  
beste Rahmen-  
arbeit  
**350,-**

## Modernste Knöchel-Spangen-Schuhe

beste Rahmenarbeit, neue  
Form, echt Chevreau. . . . .  
**158,50**

